

## ZIELE UND ZIELGRUPPEN

### Die Ziele im Überblick

- 1) Aufbau einer **Kompetenzstelle** (Fachstelle inklusive Kultur) für kulturelle Teilhabe von Menschen mit geistiger Behinderung im Kanton Graubünden.
- 2) Sukzessive werden die einzelnen **ARGO-Betriebe** in das Projekt involviert. Sie erkennen durch Projektarbeit die Wichtigkeit dieses Vorhabens und sind gleichzeitig sensibilisiert, vermehrt Ressourcen für den Aufbau eines kulturellen Tagesstrukturangebots einzuplanen. Geschützte Tagesstrukturplätze werden dafür eingeführt.
- 3) **Kulturbetriebe und Kulturschaffende** wissen um Bedarf und Anforderungen an die Angebotsgestaltung für Menschen mit geistiger Behinderung. Gemeinsam erarbeitete Projekte zeigen ihnen Handlungsmöglichkeiten auf, sensibilisieren sie für die Belange von Menschen mit geistiger Behinderung und vermitteln ihnen mögliche Massnahmen für die Entwicklung von Angeboten für und mit diese/r Personengruppe. Weil Kulturbetriebe und Kulturschaffende bei ihrer Angebotsentwicklung auch die Zielgruppe der Menschen mit geistiger Behinderung im Fokus haben, entstehen sukzessive nachhaltige und vielseitige Kulturangebote, die auf die Fähigkeiten und Bedürfnisse von Menschen mit einer geistigen Behinderung abgestimmt sind (Nachhaltigkeit -> Angebotsvielfalt -> Teilhabe).
- 4) Durch Wissensaustausch und Schulungen erlangen und vertiefen **Kulturbetriebe und Kulturschaffende** (neues) behinderungsspezifisches Know-how und erweitern ihr Spektrum an methodisch-didaktischen Werkzeugen. Ihre Befähigung, Angebot für die Zielgruppe der Menschen mit geistigen Behinderungen zu entwickeln und durchzuführen, erhöht sich. Wenn mehr nachhaltige Angebot für kulturinteressierte **Menschen mit Behinderung** entstehen, eröffnen sich der ARGO und auch anderen **Behindertenbetrieben** neue Gestaltungsmöglichkeiten der Tagesstruktur.
- 5) Aufbau eines nachhaltigen **Netzwerks** bestehend aus 1.) Kulturbetrieben, Kulturschaffenden und Künstler:innen, 2.) Behörden, Ämtern (Amt für Kultur, Sozialamt...) und Kulturförderstellen, 3.) Stiftungen und 4.) der ARGO und anderen Behinderteneinrichtungen.

### Zielgruppen

Die Tätigkeiten der Fachstelle kommen **Menschen mit Behinderung** zugute. Sie profitieren von einem neuen bedürfnisgerechten Kulturangebot. Sie können sich in die Entwicklung solcher Angebote einbringen und diese als Expertinnen und Experten in eigener Sache mitgestalten.

Insbesondere im Bereich geistiger Behinderungen bestehen nach wie vor Lücken in der Entwicklung bedürfnisgerechter Kulturangebote sowie Unsicherheit im Umgang mit dem Personenkreis geistig behinderter Menschen. Daher spricht die Fachstelle auch **Kulturbetriebe, Kulturschaffende und Kulturvermittelnde** an. Sie profitieren von einer Zusammenarbeit mit der ARGO, indem bei gemeinsamen Projekten der bedürfnisorientierte Anpassungsbedarf ermittelt wird und sie Kenntnis über methodisch-didaktische Ansätze in der Kulturarbeit mit Menschen mit Behinderung erhalten.

Bei der Erarbeitung eines bedürfnisgerechten Angebots für Menschen mit geistiger Behinderung geht es insbesondere darum, inhaltliche Zugänge zu schaffen. Bedeutend dafür ist unter anderem auch das sonder- und sozialpädagogische Know-how der Betreuungspersonen. Die Fachstelle arbeitet daher auch eng mit den **Betreuenden** zusammen, um den fachlichen Austausch mit den Kulturschaffenden sicherzustellen.

### Ihr Kontakt



#### **ARGO Geschäftsstelle**

Erika Holenweger  
Leiterin Fachstelle inklusive Kultur  
Bahnhofstrasse 3  
7000 Chur  
T 081 257 03 68  
[erika.holenweger@argo-gr.ch](mailto:erika.holenweger@argo-gr.ch)